Lebendiger Ortskern für alle Generationen: Staatssekretärin Vanessa Fischer übergibt rund 204.000 Euro Förderung in Hahn am See

Im Rahmen ihrer Kommunaltour hat Staatssekretärin Vanessa Fischer der Ortsgemeinde Hahn am See einen Förderbescheid in Höhe von rund 204.000 Euro aus dem rheinland-pfälzischen Dorferneuerungsprogramm übergeben. Mit der Förderung wird die Gestaltung eines multifunktionalen Dorfplatzes unterstützt.

„Heimat ist nicht einfach ein Ort. Heimat entsteht dort, wo Menschen sich willkommen fühlen und Perspektiven haben. Darum geht es bei der Dorferneuerung: unsere Dörfer nachhaltig und zukunftsorientiert zu entwickeln, sodass sie auch morgen noch lebenswert sind. Die Neugestaltung des Dorfplatzes in Hahn am See hat genau dieses Ziel. Hier entsteht ein lebendiger Ortskern, der zum Treffpunkt für alle Generationen wird. Zum gemeinsamen Feiern, Spielen und Zusammenkommen. Denn nur durch Orte, die Gemeinschaft fördern, entstehen starke Kommunen“, so Staatssekretärin Fischer.



Über die Überreichung des Förderbescheides freuen sich der 1. Beigeordnete der VG Wallmerod Werner Zingel, MdL Roland Weimer, Staatssekretärin Vanessa Fischer, Leiter der Bauabteilung Mario Steudter, Ortsbürgermeisterin Doris Frink und MdL Thomas Mockenhaupt (von links nach rechts) – Foto: Simon Noll

Zum Projekt:

Für die Neugestaltung wurde ein ehemaliges Gasthaus abgerissen und die frei gewordene Fläche zu einem vielseitig nutzbaren Dorfplatz weiterentwickelt. Geplant sind unter anderem gemütliche Sitz- und Aufenthaltsbereiche, eine überdachte Fläche für Feste und Veranstaltungen, eine Bühne, ein Grill- und Loungebereich, ein barrierefreies WC, eine Boule-/Bocciafläche sowie Möglichkeiten für Open-Air-Kino und Märkte. Ergänzt wird das Konzept durch Begrünung, Blumenwiesen, Bäume, nachhaltige Gestaltung und eine spätere E-Bike-Ladestation.

Besonderer Wert wird auf Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger gelegt. Ziel ist es, die Ortsmitte aufzuwerten, das Gemeinschaftsleben zu stärken und einen lebendigen, einladenden Begegnungsort für Einheimische und Gäste zu schaffen.